

CONTRACT AND INTERPRETATION

1. Definitions

1.1 In these Conditions:

“Affiliate” means, with respect to a Party or entity, any company or entity that (i) directly or indirectly controls that Party, (ii) is directly or indirectly controlled by that Party, or (iii) is directly or indirectly controlled by a person or entity which directly or indirectly controls that Party. Control means direct or indirect ownership of more than 50% of the nominal value of the issued equity share capital or more than 50% of the shares entitling the holders to vote for the election of the members of the board of directors or person performing similar functions.

“Business Day” means: with respect to the giving of any legal notice under the Contract, any day which is not a weekend day or public holiday in the town or city in which the recipient is located; or, with respect to the performance of any other obligation under the Contract, any day which is not a weekend day or public holiday in the place where the obligation is to be performed.

“these Conditions” means this document.

“Client Software” means any software (including firmware) installed on or integrated into the Hardware by or on behalf of DBS.

“Cloud Software” means the software and databases installed on servers operated or controlled by DBS Group (including the Website) by means of which DBS Group provides the GearWatch Service.

“Contract” means the contract for the provision of the Services and/or the supply of the Hardware by DBS to the Customer.

“Customer” the company or entity which contracts with DBS for the purchase of the Services and/or Hardware, being the company or entity named on the Order Confirmation.

“Customer Group” means collectively and individually Customer, its Affiliates, its customers and suppliers, End User, and each of their respective directors, officers, employees, workers and agents.

“DBS” means the David Brown Santasalo company or entity with which the Customer contracts for the provision of the Services and/or Hardware.

“DBS Group” means DBS, its Affiliates, its suppliers and subcontractors, and each of their respective directors, officers, employees, contract workers and agents.

“End User” means the person or entity which owns or controls the Monitored Equipment, whether that be the Customer or a third party.

“GearWatch Service” means the service provided by DBS to Customer under the ‘GearWatch’ brand, primarily via the Website, as described in clause 3.1 and in the Literature.

“Hardware” means proprietary equipment supplied by DBS to Customer to facilitate, enable or augment the functioning of the GearWatch service, with “the Hardware” meaning the particular Hardware specified on the Order Confirmation.

“Hardware Warranty Period” means the period of 24 (twenty four) months beginning on the date the Hardware is first activated (as confirmed by DBS’s server records) or 30 (thirty) months from delivery of the Hardware, whichever expires first.

VERTRAG UND AUSLEGUNG

1. Begriffsbestimmungen

1.1 In diesen Bedingungen:

„Tochtergesellschaft“ bezeichnet in Bezug auf eine Partei oder eine Einheit jedes Unternehmen oder jede Einheit, die (i) diese Partei direkt oder indirekt kontrolliert, (ii) direkt oder indirekt von dieser Partei kontrolliert wird oder (iii) direkt oder indirekt von einer Person oder Einheit kontrolliert wird, die diese Partei direkt oder indirekt kontrolliert. „Kontrolle“ bezeichnet direktes oder indirektes Eigentum von mehr als 50 % des Nennwertes des ausgegebenen Aktienkapitals oder mehr als 50 % der Aktien, die die Inhaber berechtigen, an der Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates oder einer Person mit ähnlichen Funktionen teilzunehmen.

„Geschäftstag“ bedeutet: in Bezug auf die Abgabe eines rechtlichen Hinweises im Rahmen des Vertrages einen Tag, der kein Tag des Wochenendes oder ein Feiertag an dem Ort ist, an dem sich der Empfänger befindet; oder in Bezug auf die Erfüllung einer anderen vertraglichen Pflicht einen Tag, der kein Tag des Wochenendes oder ein Feiertag am Ort der Erfüllung der Pflicht ist.

„Diese Bedingungen“ bedeuten dieses Dokument.

„Client-Software“ bezeichnet jegliche Software (einschließlich Firmware), die von oder im Auftrag von DBS auf der Hardware installiert oder in diese integriert wird.

„Cloud-Software“ bezeichnet die Software und Datenbanken, die auf Servern installiert sind, die von der DBS Group betrieben oder kontrolliert werden (einschließlich der Website), über die die DBS Group den GearWatch-Dienst anbietet.

„Vertrag“ bezeichnet den Vertrag über die Erbringung der Dienste und/oder die Lieferung der Hardware durch DBS an den Kunden.

„Kunde“ ist das Unternehmen oder die Einheit, die mit der DBS den Vertrag über den Kauf der Dienste und/oder der Hardware abschließt, d. h. das in der Auftragsbestätigung genannte Unternehmen oder die darin genannte Einheit.

„Kundengruppe“ bezeichnet kollektiv und individuell den Kunden, seine verbundenen Unternehmen, seine Kunden und Lieferanten, den Endnutzer und jeden seiner jeweiligen Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Angestellten und Vertreter.

„DBS“ bezeichnet die David Brown Santasalo Gesellschaft oder Körperschaft, mit der der Kunde einen Vertrag zur Bereitstellung der Dienste und/oder Hardware abschließt.

„DBS Group“ bezeichnet die Firma DBS, ihre verbundenen Unternehmen, ihre Lieferanten und Subunternehmer sowie alle ihre jeweiligen Geschäftsführer, leitenden Angestellten, Mitarbeiter, Leiharbeiter und Vertreter.

„Endnutzer“ bezeichnet die Person oder Einrichtung, die Eigentümer oder Betreiber der überwachten Ausrüstung ist, unabhängig davon, ob es sich dabei um den Kunden oder einen Dritten handelt.

„GearWatch-Dienst“ bezeichnet den Dienst, den DBS dem Kunden unter der Marke „GearWatch“ hauptsächlich über die Website, wie in Klausel 3.1 und in der Dokumentation beschrieben, anbietet.

„Hardware“ bezeichnet die urheberrechtlich geschützte Ausrüstung, die von DBS an den Kunden geliefert wird, um das Funktionieren des GearWatch-Dienstes zu erleichtern, zu ermöglichen oder zu erweitern, wobei „die Hardware“ die in der Auftragsbestätigung angegebene Hardware bezeichnet.

„Hardware-Gewährleistungsfrist“ bezeichnet die Frist von 24 (vierundzwanzig) Monaten ab dem Datum, an dem die Hardware zum ersten Mal aktiviert wird (wie durch die Serveraufzeichnungen von DBS bestätigt) oder 30 (dreißig) Monate ab Lieferung der Hardware, je nachdem, welche Frist zuerst abläuft.

“Installation Service” means the installation, configuration and/or setup services to be provided by DBS in respect of the Hardware, as described in the Order Confirmation.

“Intellectual Property Rights” means copyrights, patents, utility models, trademarks, rights in designs, rights protecting trade secrets and confidential information, know-how, semiconductor topography rights, and rights to apply to register any of the foregoing, anywhere in the world, whether pre-existing the making of the Contract or coming into being during the Contract’s lifetime.

“Literature” means any written materials published, or supplied to the Customer, by DBS which describe the functionality, capabilities and/or limitations of the GearWatch Hardware or Services.

“Losses” means damages, claims, suits, losses, expenses (including reasonable attorneys’ fees), costs, and liabilities.

“Monitored Equipment” means the gearbox or other equipment to which the Hardware is, for the time being, applied.

“Order Confirmation” means the document issued by DBS confirming the details of Customer’s GearWatch order, in DBS’s standard form.

“Parties” means DBS and Customer.

“Party” means either DBS or Customer, as applicable.

“Performance Data” means data stored on DBS’s servers which originates from the Hardware and concerns the performance of the Monitored Hardware.

“Services” means the services to be provided by DBS under the Contract, being (as applicable) the GearWatch Service and for the Installation Service.

“Subscription Charges” means DBS charges for providing the GearWatch Service in respect of any Subscription Period.

“Subscription Period” means a period of time during which Customer Group is entitled to use and DBS is obliged to provide the GearWatch Service.

“Website” means the website operated by or on behalf of DBS with the domain name gearwatch.com or any other website notified to the Customer by DBS from time to time.

„Installationsdienst“ bezeichnet die in der Auftragsbestätigung beschriebenen, von DBS in Bezug auf die Hardware zu erbringenden Installations-, Konfigurations- und/oder Einrichtungsdienste .

„Geistige Eigentumsrechte“ bezeichnet Urheberrechte, Patente, Gebrauchsmuster, Marken, Rechte an Geschmacksmustern, Rechte zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen und vertraulichen Informationen, Know-how, Rechte an Halbleitertopographie und das Recht, eines des Vorgenannten irgendwo auf der Welt anzumelden , unabhängig davon, ob es bereits vor Vertragsabschluss existierte oder während der Laufzeit des Vertrags zustande kam.

„Dokumentation“ bezeichnet alle schriftlichen, von DBS veröffentlichten oder an den Kunden gelieferten Materialien, , welche die Funktionalität, die Möglichkeiten und/oder die Einschränkungen der GearWatch Hardware oder Dienste beschreiben.

„Verluste“ bezeichnet Schäden, Ansprüche, Klagen, Verluste, Ausgaben (einschließlich angemessener Anwaltsgebühren), Kosten und Verbindlichkeiten.

„Überwachte Ausrüstung“ bezeichnet das Getriebe oder eine andere Ausrüstung, an der die Hardware vorerst eingesetzt wird.

„Auftragsbestätigung“ bezeichnet das von DBS ausgestellte Dokument, das die Details des GearWatch-Auftrags des Kunden im Standardformular von DBS bestätigt.

„Parteien“ bezeichnet DBS und den Kunden.

„Partei“ bezeichnet entweder DBS oder den Kunden, je nachdem, was zutrifft.

„Leistungsdaten“ bezeichnet die auf den Servern von DBS gespeicherten Daten, die von der Hardware stammen und die Leistung der überwachten Hardware betreffen.

„Dienste“ bezeichnet die von DBS im Rahmen des Vertrages zu erbringenden Dienste, die (soweit zutreffend) den GearWatch-Dienst und den Installationsdienst umfassen.

„Abonnementsgebühren“ sind Gebühren seitens DBS für die Erbringung des GearWatch-Dienstes in Bezug auf jeden beliebigen Abonnementzeitraum.

„Abonnementzeitraum“ bezeichnet einen Zeitraum, in dem die Kundengruppe berechtigt ist, den GearWatch-Dienst zu nutzen, und die DBS verpflichtet ist, den GearWatch-Dienst zu erbringen.

„Website“ bezeichnet die von oder im Auftrag von DBS betriebene Website mit dem Domainnamen gearwatch.com oder eine andere dem Kunden von Zeit zu Zeit von DBS mitgeteilte Website.

- 1.2 Furthermore, in these Conditions:
- (a) the singular shall import the plural and vice versa;
 - (b) the word "including" shall mean "including (without limitation)";
 - (c) the masculine shall import the feminine and vice versa;
 - (d) an obligation not to do something imports an obligation not to encourage, give consent to, or acquiesce to such thing being done by a third party.

2. The Contract

- 2.1 These Conditions apply to contracts for supplies concerning David Brown Santasalo group's GearWatch gearbox equipment condition monitoring system, which comprise the Hardware and the GearWatch Service.
- 2.2 DBS's Order Confirmation constitutes an offer from DBS to the Customer to provide the Services and/or supply the Hardware (as applicable) to the Customer on the basis of these Conditions. No Contract shall result unless and until such offer is accepted by the Customer, either explicitly in writing or by doing any act or thing which implies its acceptance (including payment of any sum that would be payable under the Contract, taking delivery of the Hardware or logging in to the Website).
- 2.3 The Contract shall consist of the Order Confirmation, these Conditions, any documents referred to in the Order Confirmation and the Literature; to the exclusion of all other terms and conditions (including those that may be included on any purchase order issued at any time by the Customer and (to the fullest extent permitted by law) those implied by law. For the purposes of interpretation and resolving conflicts, the various parts of the Contract shall rank in the foregoing order, from highest to lowest.

TERMS APPLICABLE TO THE GEARWATCH SERVICE

3. DBS's obligations and responsibilities

- 3.1 Subject to the Customer paying the Subscription Charges in accordance with the Contract, and subject to the other terms and conditions of the Contract:
- (a) DBS grants Customer Group a non-exclusive, non-transferable, non-sublicensable license to use and benefit from the GearWatch Service in respect of the Hardware, during the prevailing Subscription Period, strictly for the purposes of monitoring the condition, durability and performance of, maintaining, and repairing the Monitored Equipment;
 - (b) DBS will, on demand by Customer, create one or more user accounts in order to enable Customer Group to access and use the Website, provided that DBS reserves the right to require that multiple Customer Group members working for the same company or organisation share the same user account;
 - (c) DBS will, at no additional cost to the Customer (unless the Order Confirmation states otherwise), provide the Customer with DBS's standard customer and technical support services by email, in accordance with the Literature, during the normal business hours of DBS or its Affiliate providing the support (usually between the hours of 8am to 4pm in Helsinki, Finland, Mondays to Fridays); and

- 1.2 Darüber hinaus soll in diesen Bedingungen Folgendes gelten:
- (a) der Singular soll den Plural umfassen und umgekehrt;
 - (b) das Wort „einschließlich“ soll „einschließlich (ohne Einschränkung)“ bedeuten;
 - (c) die männliche Form eines Wortes soll auch die weibliche Form umfassen;
 - (d) eine Pflicht, etwas nicht zu tun, umfasst auch die Pflicht, einen Dritten nicht zu ermutigen, gegen dieses Verbot zu verstoßen oder ihm dies zu genehmigen oder sich in einen solchen Verstoß durch einen Dritten zu fügen.

2. Der Vertrag

- 2.1 Diese Bedingungen gelten für Lieferverträge über das Zustandsüberwachungssystem für die GearWatch-Getriebeausrüstung des David Brown Santasalo Konzerns, das die Hardware und den GearWatch-Dienst umfasst.
- 2.2 Die Auftragsbestätigung von DBS stellt ein Angebot von DBS an den Kunden dar, die Dienste und/oder die Hardware (soweit zutreffend) auf der Grundlage dieser Bedingungen an den Kunden zu liefern. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn und solange ein solches Angebot vom Kunden entweder ausdrücklich schriftlich oder durch eine Handlung oder Sache angenommen wird, die seine Annahme impliziert (einschließlich der Zahlung eines Betrages, der nach dem Vertrag zu zahlen wäre, der Entgegennahme der Hardware oder dem Einloggen auf der Website).
- 2.3 Der Vertrag besteht aus der Auftragsbestätigung, diesen Bedingungen, allen in der Auftragsbestätigung genannten Dokumenten und der Dokumentation; unter Ausschluss aller anderen Bedingungen einschließlich derjenigen, die in einer vom Kunden jederzeit erteilten Bestellung enthalten sein können und (im größtmöglichen gesetzlich zulässigen Umfang) den vom Gesetz implizierten Bedingungen. Zum Zwecke der Auslegung und Lösung von Konflikten sind die verschiedenen Teile des Vertrages in der vorgenannten Reihenfolge von oben nach unten einzuordnen.

FÜR DEN GEARWATCH-DIENST GELTENDE BEDINGUNGEN

3. Pflichten und Verantwortlichkeiten von DBS

- 3.1 Vorbehaltlich der Zahlung der Abonnementgebühren durch den Kunden gemäß dem Vertrag und den anderen Vertragsbedingungen wird Folgendes vereinbart:
- (a) DBS gewährt der Kundengruppe während des jeweiligen Abonnementzeitraums zum ausschließlichen Zweck der Überwachung des Zustands, der Langlebigkeit und der Leistung sowie zur Wartung und Reparatur der überwachten Ausrüstung eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare Lizenz zur Nutzung des GearWatch-Dienstes in Bezug auf die Hardware, ;
 - (b) DBS wird auf Verlangen des Kunden ein oder mehrere Benutzerkonten einrichten, um der Kundengruppe den Zugriff auf die Website und deren Nutzung zu ermöglichen, vorausgesetzt, dass DBS das Recht zugestanden wird, im Falle, dass mehrere Mitglieder der Kundengruppe, die für dasselbe Unternehmen oder dieselbe Organisation arbeiten, von diesen zu verlangen, dasselbe Benutzerkonto zu nutzen;
 - (c) DBS stellt dem Kunden während der normalen Geschäftszeiten von DBS oder seinem verbundenen Unternehmen, das den Support leistet (in der Regel zwischen 8 und 16 Uhr in Helsinki, Finnland, montags und freitags), ohne zusätzliche Kosten für den Kunden (sofern in der Auftragsbestätigung nichts anderes angegeben ist) die üblichen Kunden- und technischen Supportleistungen von DBS per E-Mail gemäß der Dokumentation zur Verfügung; und

(d) DBS will, at no extra cost to Customer (except in the case of GearWatch Pro systems, in which case at the price specified in the Order Confirmation or, if not specified there, the price quoted to the Customer by DBS) set the alarm/notification thresholds in respect of the various parameters capable of being measured by the Hardware. Customer will provide DBS with such information concerning the Monitored Equipment as DBS may reasonably request for that purpose.

3.2 The Customer may purchase enhanced support services separately at DBS's then current rates, in which case these Conditions shall also apply to such enhanced support services. The scope and price of such enhanced support services shall be set forth in an Order Confirmation issued by DBS.

4. Customer's obligations and responsibilities

4.1 Throughout the prevailing Subscription Period, the Customer:

- (a) will ensure that Customer Group uses the GearWatch Service in accordance with these Conditions and that it shall be responsible for any breach of the Contract by any member of Customer Group;
- (b) will ensure Customer Group keeps all passwords and other security/login credentials secure and does not disclose them to anyone else (except other members of Customer Group with whom DBS has expressly permitted them to share a user account);
- (c) shall use all reasonable endeavours to prevent any unauthorised access to, or use of, the GearWatch Service and, in the event of any such unauthorised access or use, promptly notify DBS.

5. Cellular data connections

5.1 If DBS supplies both Hardware capable of connecting to the internet over cellular data networks and a SIM card enabling that functionality, Customer shall not use that SIM card in any hardware or equipment and shall not use that cellular data connection for any purpose other than that of enabling data to flow between the Hardware and DBS's servers.

6. Subscription and pricing

6.1 Customer Group's use of the GearWatch Service shall depend upon the Customer first purchasing a subscription for the Subscription Period. The first Subscription Period ("Initial Period") shall begin on the earlier of the date on which any member of Customer Group first logs-in to the Website or the date on which DBS's servers first start receiving data transmissions from the Hardware applied to Monitored Equipment (in each case "first" meaning "first time after formation of the Contract"). The Initial Period shall then continue for such period of time as is stated on the Order Confirmation. The Subscription Charge for the Initial Period shall be the price stated on the Order Confirmation or, if no price is stated, the price stated in the Literature. If the Customer is purchasing Hardware under the Contract, it shall be competent for the Order Confirmation or Literature to state that Customer's subscription for the Initial Period is free of charge or included in the price of the Hardware, in which case Customer shall be deemed to have purchased a subscription for that period.

(d) DBS verpflichtet sich, ohne zusätzliche Kosten für den Kunden (außer bei GearWatch Pro-Systemen, in diesem Fall zu dem in der Auftragsbestätigung angegebenen Preis oder, falls dort nicht angegeben, zu dem Preis, der dem Kunden von DBS angeboten wurde) die Alarm-/Benachrichtigungsschwellen für die verschiedenen Parameter, die mit der Hardware messbar sind, einzurichten. Der Kunde wird DBS die Informationen über die überwachte Ausrüstung zur Verfügung stellen, die DBS zu diesem Zweck angemessenerweise verlangen kann.

3.2 Der Kunde hat die Möglichkeit, erweiterte Supportleistungen separat zu den dann gültigen Tarifen von DBS zu erwerben. In diesem Fall gelten diese Bedingungen auch für diese erweiterten Supportleistungen. Umfang und Preis dieser erweiterten Supportleistungen werden in einer von der DBS ausgestellten Auftragsbestätigung dargelegt sein.

4. Pflichten und Verantwortlichkeiten des Kunden

4.1 Während des jeweils gültigen Abonnementzeitraums verpflichtet sich der Kunde:

- (a) sicherzustellen, dass die Kundengruppe den GearWatch-Dienst in Übereinstimmung mit diesen Bedingungen nutzt und dass sie für jede Verletzung des Vertrages durch ein Mitglied der Kundengruppe haftet;
- (b) sicherzustellen, dass die Kundengruppe alle Passwörter und weitere Sicherheits-/Anmeldeinformationen sicher aufbewahrt und nicht an Dritte weitergibt (mit Ausnahme anderer Mitglieder der Kundengruppe, welchen DBS die Mitbenutzung eines Benutzerkontos ausdrücklich gestattet hat);
- (c) alle angemessenen Anstrengungen zu unternehmen, um einen unbefugten Zugriff auf den GearWatch-Dienst oder dessen Nutzung zu verhindern, und im Falle eines solchen unbefugten Zugriffs oder einer solchen Nutzung DBS unverzüglich zu benachrichtigen.

5. Mobilfunkdatenverbindungen

5.1 Wenn DBS sowohl Hardware, die in der Lage ist, sich über Mobilfunknetze mit dem Internet zu verbinden, als auch eine SIM-Karte liefert, die diese Funktionalität ermöglicht, darf der Kunde diese SIM-Karte nicht in anderer Hardware oder anderen Geräten verwenden und diese Mobilfunkverbindung nicht für andere Zwecke als den Datenfluss zwischen der Hardware und den Servern von DBS verwenden.

6. Abonnement und Preise

6.1 Zur Nutzung des GearWatch-Dienstes durch die Kundengruppe ist es erforderlich, dass der Kunde zuerst ein Abonnement für den Abonnementzeitraum erwirbt. Der erste Abonnementzeitraum („Anfangszeitraum“) beginnt ab dem Zeitpunkt, an dem sich ein Mitglied der Kundengruppe zum ersten Mal auf der Website einloggt, oder - wenn dies früher geschieht - ab dem Zeitpunkt, an dem die Server von DBS zum ersten Mal Datenübertragungen von der Hardware empfangen, die für die Überwachung der Ausrüstung verantwortlich ist („zum ersten Mal“ heißt stets „erstmal nach Vertragsabschluss“). Der Anfangszeitraum währt für den Zeitraum, der in der Auftragsbestätigung angegeben ist. Die Abonnementgebühr für den Anfangszeitraum ist der in der Auftragsbestätigung angegebene Preis oder, wenn kein Preis angegeben ist, der in der Dokumentation angegebene Preis. Wenn der Kunde Hardware im Rahmen des Vertrages erwirbt, sollte dieser dazu befähigt sein, in der Auftragsbestätigung bzw. Dokumentation anzugeben, dass das Abonnement des Kunden für den Anfangszeitraum kostenlos oder im Preis der Hardware enthalten ist; in diesem Fall gilt der Kunde als Abonnent für diesen Zeitraum.

6.2 In order to continue to use the Service after the expiry of the first Subscription Period the Customer must purchase subscriptions for successive Subscription Periods (each a "Renewal Period"). DBS use reasonable endeavours to send Customer a "Renewal Notice" at least 60 days before the prevailing Subscription Period expires, informing the Customer of its options as to the various lengths of Renewal Periods for which Customer may purchase a subscription and the corresponding Subscription Charges. Customer may purchase a subscription for a Renewal Period by notifying DBS in writing (including email) at least 2 (two) Business Days prior to expiry of the Initial Period or prevailing Renewal Period (as applicable). Any purchase order or analogous document issued by Customer in relation to the purchase of any Renewal Period subscription shall be deemed to be merely confirmatory of the Customer's agreement to renew but any terms and conditions which purport to vary or contradict those of this Contract shall be null and void. Notwithstanding the foregoing, DBS shall be under no obligation to invite the Customer to renew its subscription and may refuse renewal without the need to give a reason, at any time prior to the renewal date.

7. Payment

7.1 The Subscription Charges for each Subscription Period shall be payable in advance and shall be invoiced by DBS in such instalments and at such times as may be specified on the Order Confirmation or Renewal Notice (as applicable). Such invoices must be paid by Customer within 30 (thirty) days of issue.

8. Performance Data

8.1 DBS shall own all Intellectual Property Rights in the Performance Data. DBS grants to Customer an irrevocable, perpetual, non-exclusive, sublicensable, worldwide, royalty free license to use, copy, publish and distribute the Performance Data for the purpose of maintaining and repairing the Monitored Equipment.

8.2 Subject to clause 9 (Data Retention) below, DBS shall provide the Customer with a copy of the Performance Data stored on DBS's servers within a reasonable time of receiving a written request from Customer to do so. DBS shall provide the data in any format, and by using any storage media or data transmission technology, that DBS in its sole discretion (acting reasonably) considers convenient.

8.3 DBS and its Affiliates reserve the right to disclose Performance Data relating to the Hardware to other members of Customer Group.

9. Data Retention

9.1 Customer acknowledges and agrees:

- that unless it purchases additional data storage services, DBS will have the right (but not the obligation) to purge all Performance Data after twelve (12) months have elapsed since the expiry of the last Subscription Period;
- regulations may mandate specific data retention requirements with regard to data, and it is Customer's sole responsibility to understand those requirements, and to export and archive the Performance Data if the data retention period offered by DBS is not sufficient; and
- from time to time, DBS may offer new types of data services, and such new data services may have different data retention periods, to be defined in a corresponding service specification for that offering.

6.2 Um den Dienst auch nach Ablauf des ersten Abonnementzeitraums weiter nutzen zu können, muss der Kunde Abonnements für die anschließend folgenden Abonnementzeiträume (jeweils eine „Verlängerungsperiode“) erwerben. DBS ist bestrebt, dem Kunden mindestens 60 Tage vor Ablauf des jeweiligen Abonnementzeitraums eine „Verlängerungsaufforderung“ zu übermitteln, um ihn über seine Möglichkeiten hinsichtlich der verschiedenen Laufzeiten der Verlängerungszeiträume, für die er ein Abonnement erwerben kann, und die entsprechenden Abonnementsgebühren zu informieren. Der Kunde kann ein Abonnement für einen Verlängerungszeitraum erwerben, indem er DBS mindestens 2 (zwei) Geschäftstage vor Ablauf des Anfangszeitraums oder des jeweiligen Verlängerungszeitraums (je nachdem, was zutrifft) schriftlich (einschließlich E-Mail) hierüber informiert. Jede Bestellung oder vergleichbare Dokument, das vom Kunden in Bezug auf den Kauf eines Abonnements für die Verlängerungsperiode ausgestellt wird, gilt lediglich als Bestätigung der Zustimmung des Kunden zur Verlängerung, jedoch jegliche Geschäftsbedingungen, die eine Abweichung oder einen Widerspruch zu denen dieses Vertrags darstellen, sind null und nichtig. Ungeachtet dessen ist DBS in keiner Weise verpflichtet, den Kunden zur Verlängerung seines Abonnements einzuladen und kann die Verlängerung ohne Angabe von Gründen jederzeit vor dem Verlängerungsdatum ablehnen.

7. Zahlung

7.1 Die Abonnementsgebühren für jeden Abonnementzeitraum sind im Voraus zu zahlen und werden von DBS in solchen Raten und zu den in der Auftragsbestätigung oder der Verlängerungsaufforderung (je nach Fall) angegebenen Zeiten in Rechnung gestellt. Diese Rechnungen sind vom Kunden innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach Ausstellung zu bezahlen.

8. Leistungsdaten

8.1 DBS ist im Besitz aller geistigen Eigentumsrechte an den Leistungsdaten. DBS gewährt dem Kunden eine unwiderrufliche, unbefristete, nicht exklusive, unterlizenzierbare, weltweite, gebührenfreie Lizenz zur Nutzung, Vervielfältigung, Veröffentlichung und Verbreitung der Leistungsdaten zum Zwecke der Wartung und Reparatur der überwachten Ausrüstung.

8.2 Vorbehaltlich der nachstehenden Klausel **Error! Reference source not found.** (Datenspeicherung) stellt DBS dem Kunden innerhalb einer angemessenen Frist nach Erhalt einer schriftlichen Aufforderung des Kunden eine Kopie der auf den Servern von DBS gespeicherten Leistungsdaten zur Verfügung. DBS stellt die Daten in jedem Format und unter Verwendung von Speichermedien oder Datenübertragungstechnologien zur Verfügung, die DBS nach eigenem Ermessen (nach vernünftigen Ermessen) für zweckmäßig hält.

8.3 DBS und ihre verbundenen Unternehmen behalten sich das Recht vor, Leistungsdaten im Zusammenhang mit der Hardware an andere Mitglieder der Kundengruppe weiterzugeben.

9. Datenspeicherung

9.1 Der Kunde erkennt an und stimmt zu:

- dass DBS das Recht (aber nicht die Pflicht) hat, alle Leistungsdaten zwölf (12) Monate nach Ablauf des letzten Abonnementzeitraums zu löschen, sofern der Kunde keine zusätzlichen Datenspeicherdienste erwirbt,;
- dass Vorschriften spezifische Anforderungen an die Datenspeicherung in Bezug auf Daten vorschreiben können, und es in der alleinigen Verantwortung des Kunden liegt, diese Anforderungen zu verstehen und die Leistungsdaten zu exportieren und zu archivieren, wenn die von DBS angebotene Datenspeicherungsdauer nicht ausreicht; und
- dass DBS von Zeit zu Zeit neue Arten von Datendiensten anbieten kann, und dass solche neuen Datendienste unterschiedliche Speicherungsfristen haben können, die in einer entsprechenden Leistungsspezifikation für dieses Angebot zu definieren sind.

10. Intellectual Property in the GearWatch Service

- 10.1 All Intellectual Property Rights in the GearWatch Service, including the Cloud Software, shall belong to DBS, its Affiliates or their respective third party suppliers (as the case may be).
- 10.2 The Customer shall not, and shall procure that Customer Group does not, except as may be allowed by any applicable law which is incapable of exclusion by agreement between the Parties and except to the extent expressly permitted under these Conditions:
- (a) attempt to copy, modify, duplicate, create derivative works from, frame, mirror, republish, download, display, transmit, or distribute all or any portion of the Cloud Software or Website in any form or media or by any means; or
 - (b) attempt to de-compile, reverse compile, disassemble, reverse engineer or otherwise reduce to human-perceivable form all or any part of the Cloud Software; or
 - (c) access all or any part of the GearWatch Service in order to build a product or service which competes with the GearWatch Service; or
 - (d) license, sell, rent, lease, transfer, assign, distribute, display, disclose, or otherwise commercially exploit, or otherwise make the GearWatch Service or non-public parts of the Website available to any third party; or
 - (e) attempt to obtain, or assist third parties in obtaining, access to the Services, other than as expressly provided under Clause 3.

11. Limitations of the GearWatch Service

- 11.1 The Customer acknowledges and agrees that:
- (a) DBS is not responsible for ensuring that End Users have adequate maintenance, repair and inspection programs and systems for the Monitored Equipment;
 - (b) that the Hardware and GearWatch Service are merely designed and intended to supplement and enhance those programs and systems, not to act as a substitute for them or as a failsafe or "last line of defence" warning system;
 - (c) DBS does not accept any liability for the accuracy, completeness or reliability of the Performance Data, or for any action or inaction by Customers, End Users or any third party in reliance upon such data;
 - (d) the provision of the GearWatch Service by DBS is dependent upon the Hardware being properly installed and configured, having a working internet connection and there being successful data transmission between that Hardware and DBS's servers;
 - (e) that, subject to clause 5.1, DBS is not responsible for providing an internet connection or networking equipment enabling use of an internet connection for the Hardware;
 - (f) DBS hereby excludes all responsibility and liability for any degradation, interruption or deprivation of Customer's benefit of the Hardware or the GearWatch Service attributable to adverse events, circumstances, conditions and issues affecting computing and network equipment not owned or controlled by DBS;

10. Geistige Eigentumsrechte am GearWatch-Dienst

- 10.1 Alle geistigen Eigentumsrechte am GearWatch-Dienst, einschließlich der Cloud-Software, gehören DBS, seinen verbundenen Unternehmen oder deren jeweiligen Drittanbietern (je nach Fall).
- 10.2 Der Kunde ist nicht befugt, die im Folgenden aufgeführten Dinge durchzuführen und wird dafür sorgen, dass die Kundengruppe diese Dinge ebenfalls nicht durchführt, ausgenommen wo geltendes Recht dies erlaubt oder es nicht durch einen Vertrag zwischen den Parteien ausgeschlossen werden kann, und ausgenommen in dem durch die Bestimmungen dieses Vertrags ausdrücklich zulässigen Umfang:
- (a) zu versuchen, die gesamte oder einen Teil der Cloud-Software oder der Website in irgendeiner Form, in irgendeinem Medium oder mit irgendwelchen Mitteln zu kopieren, zu modifizieren, zu duplizieren, abgeleitete Werke zu erstellen, einzurahmen, zu spiegeln, neu zu veröffentlichen, herunterzuladen, anzuzeigen, zu übertragen oder zu verteilen; oder
 - (b) zu versuchen, die gesamte oder einen Teil der Cloud-Software zu entkompilieren, zurückzuentwickeln, zu disassemblieren, zu zerlegen oder anderweitig auf eine für den Menschen wahrnehmbare Form zu reduzieren; oder
 - (c) auf den gesamten oder einen Teil des GearWatch-Dienstes zuzugreifen, um ein Produkt oder einen Dienst zu entwickeln, das bzw. der mit dem GearWatch-Dienst im Wettbewerb steht; oder
 - (d) den GearWatch-Dienst oder nicht-öffentliche Teile der Website an Dritte zu lizenzieren, zu verkaufen, zu vermieten, zu verleasen, zu übertragen, abzutreten, zu verteilen, anzuzeigen, offenzulegen oder anderweitig kommerziell zu nutzen oder Dritten den GearWatch-Dienst oder nicht-öffentliche Teile der Website zugänglich zu machen; oder
 - (e) zu versuchen, sich oder Dritten auf eine andere als die in Klausel **Error! Reference source not found.** ausdrücklich vorgesehene Weise Zugriff auf die Dienste zu verschaffen

11. Einschränkungen des GearWatch-Dienstes

- 11.1 Der Kunde erkennt Folgendes an und stimmt diesem zu:
- (a) DBS ist nicht dafür verantwortlich sicherzustellen, dass die Endnutzer über angemessene Wartungs-, Reparatur- und Inspektionsprogramme und -systeme für die überwachte Ausrüstung verfügen;
 - (b) Der Hardware- und GearWatch-Dienst ist lediglich dazu bestimmt, diese Programme und Systeme zu ergänzen und zu verbessern und soll nicht als Ersatz für sie oder als ausfallsicheres oder „Last Line of Defence“-Warnsystem dienen.
 - (c) DBS übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit der Leistungsdaten oder für Handlungen oder Unterlassungen von Kunden, Endnutzern oder Dritten, die sich auf diese Daten verlassen.
 - (d) Die Bereitstellung des GearWatch-Dienstes durch DBS hängt davon ab, dass die Hardware ordnungsgemäß installiert und konfiguriert ist, über eine funktionierende Internetverbindung verfügt und eine ordnungsgemäße Datenübertragung zwischen dieser Hardware und den Servern von DBS stattfindet.
 - (e) DBS ist vorbehaltlich Klausel **Error! Reference source not found.** nicht für die Bereitstellung einer Internetverbindung oder von Netzwerkgeräten, die die Nutzung einer Internetverbindung für die Hardware ermöglichen, verantwortlich.
 - (f) DBS schließt hiermit jegliche Verantwortung und Haftung aus für jede Art von Beeinträchtigung, Unterbrechung oder Verlust des Nutzens der Hardware oder des GearWatch-Dienstes für den Kunden durch unerwünschte Ereignisse, Umstände, Bedingungen und Probleme, die sich auf Computer- und Netzwerkgeräte beziehen, die sich nicht im Besitz oder unter der Kontrolle von DBS befinden.

- (g) all alarm notifications via SMS or e-mail are provided only once for each alert case, and DBS shall not be liable for any damages or losses incurred by the Customer or End User due to the fact that the Customer or End User does not react to notifications provided by the GearWatch Service;
- (h) DBS neither monitors the End User's reaction to such notifications nor reviews the status of the alerts or any other data available in the Website; and
- (i) the GearWatch Service is provided "as is" and that DBS offers no warranty, representation or guarantee in respect of the GearWatch Service or the Website. Without prejudice to the generality of the foregoing, DBS does not guarantee that Customer Group shall have uninterrupted access to the GearWatch Service or Website.

12. Changes to the GearWatch Service

- 12.1 DBS reserves the right to make changes to the look, feel, functionality and capabilities of the GearWatch Service at any time and without any need to notify or inform the Customer.

13. Disposal or relocation of the Hardware

- 13.1 If, during any Subscription Period, the identity of the End User changes then the Customer shall inform DBS without delay, including the identity and contact details of the new End User.
- 13.2 Customer's obligations (including any obligation to pay Subscription Charges) in respect of the GearWatch Service shall be unaffected by any sale, letting, parting with possession or disposal of the Hardware by the Customer or any End User.
- 13.3 Customer shall inform DBS without delay if the Hardware is moved or material changes are made to the Monitored Equipment (especially if the Hardware is transferred to a different piece of equipment).

14. Changes to these terms

- 14.1 DBS reserves the right to update these Conditions insofar as they relate to the GearWatch Service at any time, upon giving the Customer notice. Customer Group's continued use of the GearWatch Service shall be taken to be an acceptance of the updated version of these Conditions. However, Customer may terminate its subscription for the GearWatch Service without fault by giving notice to DBS, provided that such notice is given within 14 (fourteen) days of being notified by DBS of the updated version of these Conditions. Any subscription fees already paid in advance at the time of termination will be refunded on a pro rata basis.

TERMS APPLICABLE TO THE SUPPLY OF HARDWARE

15. Applicability

- 15.1 The terms and conditions of this section only apply if the Order Confirmation specifies that DBS is to supply Hardware.

16. Price

- 16.1 The prices for the Hardware shall be the prices specified on the Order Confirmation. Unless the Order Confirmation explicitly states otherwise, such prices are exclusive of the costs of packing, delivery, installation, setup and the provision of the Services.

17. Delivery

- 17.1 The Hardware shall be delivered to the place of delivery stated on the Order Confirmation, or such other place of delivery subsequently agreed in writing by the parties prior to dispatch. For domestic deliveries, the Customer shall be liable for the associated costs of packaging and transportation. In the case of international deliveries, delivery shall be made in accordance with the version of the INCOTERMS 2010 specified in the Order Confirmation (or, if not specified, EXW).
- 17.2 Time shall not be of the essence for delivery. Any dates or timescales quoted by DBS for delivery shall be indicative only, not legally binding.

- (g) Alarmmeldungen per SMS oder E-Mail erfolgen nur einmal für den jeweiligen Alarmfall und DBS haftet nicht für Schäden oder Verluste, die dem Kunden oder Endnutzer dadurch entstehen, dass der Kunde oder Endnutzer nicht auf Benachrichtigungen des GearWatch-Dienstes reagiert
- (h) DBS überwacht weder die Reaktion des Endnutzers auf solche Benachrichtigungen noch überprüft es den Status der Benachrichtigungen oder anderer auf der Website verfügbarer Daten.
- (i) Der GearWatch-Dienst wird „wie besehen“ bereitgestellt und DBS gibt keine Garantie, Zusicherung oder Gewährleistung in Bezug auf den GearWatch-Dienst oder die Website. Unbeschadet der Allgemeingültigkeit des Vorstehenden garantiert DBS nicht, dass die Kundengruppe ununterbrochenen Zugang zum GearWatch-Dienst oder zur Website hat.

12. Änderungen am GearWatch-Dienst

- 12.1 DBS behält sich das Recht vor, das Aussehen, die Haptik, die Funktionalität und die Möglichkeiten des GearWatch-Dienstes jederzeit und ohne Benachrichtigung des Kunden zu ändern.

13. Entsorgung oder Verlegung der Hardware

- 13.1 Ändert sich während eines Abonnementzeitraums die Identität des Endnutzers, so hat der Kunde DBS unverzüglich darüber zu informieren und die Identität und Kontaktdaten des neuen Endnutzers mitzuteilen.
- 13.2 Die Pflichten des Kunden (einschließlich der Pflicht zur Zahlung von Abonnementsgebühren) in Bezug auf den GearWatch-Dienst bleiben von einem Verkauf, einer Vermietung, einer Trennung vom Besitz oder einer Veräußerung der Hardware durch den Kunden oder einen Endnutzer unberührt.
- 13.3 Der Kunde hat DBS unverzüglich zu informieren, wenn die Hardware verlegt wird oder wesentliche Änderungen an der überwachten Ausrüstung vorgenommen werden (insbesondere wenn die Hardware auf einen anderen Teil der Ausrüstung übertragen wird).

14. Änderungen an diesen Bedingungen

- 14.1 DBS behält sich das Recht vor, diese Bedingungen, soweit sie sich auf den GearWatch-Dienst beziehen, jederzeit durch Mitteilung an den Kunden zu aktualisieren. Die fortgesetzte Nutzung des GearWatch-Dienstes durch die Kundengruppe gilt als Annahme der aktualisierten Version dieser Bedingungen. Der Kunde kann jedoch sein Abonnement für den GearWatch-Dienst schuldlos durch Mitteilung an DBS kündigen, vorausgesetzt, dass dies innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach Bekanntgabe der aktualisierten Version dieser Bedingungen durch DBS erfolgt. Zum Zeitpunkt der Kündigung bereits im Voraus bezahlte Abonnementsgebühren werden anteilig zurückerstattet.

BEDINGUNGEN FÜR DIE LIEFERUNG VON HARDWARE

15. Geltungsbereich

- 15.1 Die Geschäftsbedingungen dieses Abschnitts gelten nur, wenn in der Auftragsbestätigung festgelegt ist, dass DBS Hardware liefern soll.

16. Preis

- 16.1 Die Preise für die Hardware sind die in der Auftragsbestätigung genannten Preise. Sofern in der Auftragsbestätigung nicht ausdrücklich etwas anderes festgelegt ist, verstehen sich diese Preise ausschließlich der Kosten für Verpackung, Lieferung, Installation, Einrichtung und Erbringung von Diensten.

17. Lieferung

- 17.1 Die Hardware wird an den in der Auftragsbestätigung genannten Lieferort oder an einen anderen, von den Parteien vor dem Versand schriftlich vereinbarten Lieferort geliefert. Bei Inlandslieferungen trägt der Kunde die damit verbundenen Kosten für Verpackung und Transport. Bei internationalen Lieferungen erfolgt die Lieferung nach der in der Auftragsbestätigung angegebenen Fassung der INCOTERMS 2010 (oder, wenn nicht anders angegeben, EXW).
- 17.2 Die Zeit ist für die Lieferung nicht ausschlaggebend. Alle von DBS für die Lieferung angegebenen Termine oder Fristen sind nur Richtwerte und nicht rechtsverbindlich.

18. Transfer of title and risk

- 18.1 Risk in the Hardware shall pass to the Customer: in the case of domestic deliveries, upon delivery; or, in the case of international deliveries, in accordance with the applicable Incoterms.
- 18.2 Title to the Hardware shall transfer when DBS has received full payment for it.

19. Installation and configuration

- 19.1 Unless the Order Confirmation states otherwise (in which case, see section entitled "Terms applicable to Installation Service" below), the installation, configuration and activation of Hardware is the sole responsibility of the Customer, and may include connecting the Hardware to the internet by means of the Customer's own computer network and internet connection or a cellular data connection.
- 19.2 DBS shall supply or publish reasonably detailed instructions in relation to the installation, configuration and activation of the Hardware but shall not otherwise have any obligation to supervise Customer Group's Hardware installation, configuration or activation activities. However, where DBS or its representatives volunteer any information, advice or recommendations in relation to such activities, Customer relies upon same entirely at its own risk.
- 19.3 Customer Group shall ensure that the Hardware is installed (at its own expense) in accordance with DBS's instructions, and exclusively in such places and locations where the Hardware can at all times be operated in a safe manner and comply with all local legal regulations and provisions.

20. Hardware Warranties

- 20.1 DBS warrants that:
- when delivered, the Hardware will conform with any description in the Literature;
 - during the Hardware Warranty Period, the Hardware (excluding any Client Software) will be free from material defects in design, workmanship and materials; and
 - during any period for which Customer subscribes to the GearWatch Service, the Client Software will be free from any bugs or defects that substantially deprive Customer Group of the benefit or utility of the Hardware or the GearWatch Service.
- 20.2 Customer's sole remedy for breach of the warranties above shall be for DBS to remedy the breach by (at DBS's election) either repairing or replacing the Hardware in question. In the context of Client Software issues, "repair" may involve DBS providing a software update or patch. If DBS requests that it do so, DBS shall return the defective Hardware to DBS's nominated location at the Customer's own cost. DBS shall not be responsible or liable for any installation or removal, connection or disconnection, mounting or dismounting, commissioning or decommissioning, or configuration or reconfiguration activities that may be necessary in respect of the Hardware or the Monitored Equipment in connection with DBS's performance of its obligations under this clause 20.5.

21. Intellectual Property in the Hardware

- 21.1 DBS or relevant third parties shall remain the owners of all Intellectual Property Rights inherent in or relating to the Hardware (including the Client Software).
- 21.2 The Customer shall not, except as may be allowed by any applicable law which is incapable of exclusion by agreement between the Parties:
- attempt to copy, modify, duplicate, create derivative works from, frame, mirror, republish, download, display, transmit, or distribute all or any portion of the Client Software in any form or media or by any means; or

18. Übergang von Eigentum und Risiko

- 18.1 Das Risiko in Bezug auf die Hardware geht auf den Kunden über: bei Inlandslieferungen mit der Lieferung, bei Auslandslieferungen gemäß den geltenden Incoterms.
- 18.2 Das Eigentum an der Hardware geht über, wenn DBS die volle Zahlung dafür erhalten hat.

19. Installation und Konfiguration

- 19.1 Sofern in der Auftragsbestätigung nichts anderes festgelegt ist (in diesem Fall siehe Abschnitt „Bedingungen für den Installationsdienst“ unten), liegt die Installation, Konfiguration und Aktivierung der Hardware in der alleinigen Verantwortung des Kunden und kann die Verbindung der Hardware mit dem Internet über das eigene Computernetzwerk und die Internetverbindung des Kunden oder eine Mobilfunkverbindung umfassen.
- 19.2 DBS liefert oder veröffentlicht hinreichend detaillierte Anweisungen in Bezug auf die Installation, Konfiguration und Aktivierung der Hardware, ist jedoch nicht verpflichtet, die Installation, Konfiguration oder Aktivierung der Hardware der Kundengruppe zu überwachen. Wenn DBS oder ihre Vertreter jedoch freiwillig Informationen, Ratschläge oder Empfehlungen in Bezug auf solche Aktivitäten erteilen, verlässt sich der Kunde auf diese auf eigenes Risiko.
- 19.3 Die Kundengruppe stellt sicher, dass die Hardware (auf eigene Kosten) gemäß den Anweisungen von DBS installiert wird, und zwar ausschließlich an solchen Standorten und Plätzen, an denen die Hardware jederzeit sicher betrieben werden kann und alle lokalen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften eingehalten werden.

20. Hardware-Garantien

- 20.1 DBS garantiert, dass:
- die Hardware bei der Auslieferung den Beschreibungen in der Dokumentation entspricht;
 - die Hardware (mit Ausnahme von Client-Software) während der Garantiezeit frei von Materialfehlern in Design, Verarbeitung und Materialien ist; und
 - die Client-Software während eines Zeitraums, für den der Kunde den GeaWatch-Dienst abonniert, frei von Fehlern oder Mängeln ist, die die Kundengruppe erheblich vom zweckmäßigen Einsatz der Hardware oder des GearWatch-Dienstes abhalten.
- 20.2 Das einzige Rechtsmittel des Kunden bei Verletzung der vorgenannten Garantien besteht darin, dass DBS die Verletzung behebt, indem sie (nach Ermessen von DBS) die betreffende Hardware entweder repariert oder ersetzt. Im Zusammenhang mit Problemen mit der Client-Software kann „Reparatur“ bedeuten, dass DBS ein Software-Update oder einen Patch bereitstellt. Auf Verlangen von DBS wird DBS die defekte Hardware auf Kosten des Kunden an den von DBS benannten Standort zurückschicken. DBS ist nicht verantwortlich oder haftbar für die Installation oder Entfernung, Verbindung oder Trennung, Montage oder Demontage, Inbetriebnahme oder Außerbetriebnahme oder Konfiguration oder Rekonfiguration, die in Bezug auf die Hardware oder die überwachte Ausrüstung im Zusammenhang mit der Erfüllung der Verpflichtungen von DBS aus dieser Klausel **Error! Reference source not found.** erforderlich sein könnten.

21. Geistige Eigentumsrechte an der Hardware

- 21.1 DBS oder relevante Dritte bleiben Eigentümer aller geistigen Eigentumsrechte, die sich auf die Hardware (einschließlich der Client-Software) beziehen.
- 21.2 Der Kunde ist nicht zu Folgendem befugt, ausgenommen wo geltendes Recht dies erlaubt oder es nicht durch einen Vertrag zwischen den Parteien ausgeschlossen werden kann:
- zu versuchen, die gesamte oder einen Teil der Client-Software in irgendeiner Form, in irgendeinem Medium oder mit irgendwelchen Mitteln zu kopieren, zu modifizieren, zu duplizieren, abgeleitete Werke zu erstellen, einzurahmen, zu spiegeln, neu zu veröffentlichen, herunterzuladen, anzuzeigen, zu übertragen oder zu verteilen; oder

- (b) attempt to de-compile, reverse de-compile, reverse compile, disassemble, reverse engineer or otherwise reduce to human-perceivable form all or any part of the Client Software.

- (b) zu versuchen, die gesamte oder einen Teil der Client-Software zu entkompilieren, zurückzudekompilieren, zurückzuentwickeln, zu disassemblieren, zu zerlegen, oder anderweitig auf eine für den Menschen wahrnehmbare Form zu reduzieren.

TERMS APPLICABLE TO THE INSTALLATION SERVICE

22. Applicability

- 22.1 The terms and conditions of this section only apply if the Order Confirmation specifies that DBS is to provide the Installation Service.

23. Customer obligations

- 23.1 Customer shall ensure that DBS's representatives are granted access to any location at which the Installation Service is to be performed at the appointed time, provided that DBS has given Customer reasonable notice of its visit.
- 23.2 Customer shall ensure that DBS's representatives are given access to and use of any electricity, water, compressed air and gas supplies that they might reasonably require to perform the Installation Service, free of charge. Similarly, Customer shall (at no charge to DBS) provide or enable DBS to use any cranes, ladders or lifts that might reasonably be required DBS's personnel to access the equipment on which the Installation Services are to be performed or to enable the installation of the Hardware. If the Installation Service is to be performed on any premises not owned or controlled by DBS, Customer will be responsible for informing DBS's personnel of, and training them on (at no cost to DBS), any site-specific health, safety, security or environmental rules or regulations with which they will be obliged or expected to comply.
- 23.3 Customer shall use reasonable endeavours to ensure that DBS's performance of the Installation Service is not prevented or unduly hindered by the activities of Customer Group.
- 23.4 Unless explicitly stated on the Order Confirmation, Customer shall be responsible for carrying out any preparatory work necessary for the carrying out of the Installation service including: disconnecting the relevant customer equipment from any other equipment or apparatus, and reconnecting and recommissioning the equipment after completion of the Installation Service.
- ### 24. Charges for the Installation Service
- 24.1 DBS's charges for the Installation Service shall be those stated on the Order Confirmation are exclusive of travel, subsistence and accommodation costs for DBS's representatives. The Customer shall be liable to promptly reimburse DBS for such costs, provided DBS provides evidence of their incurrence.

25. Time for performance

- 25.1 Time shall not be of the essence in respect of any obligation relating to DBS's performance of the Installation Service. Any relevant timescales quoted or advised by DBS Group shall be indicative only and not legally binding.

26. Warranties

- 26.1 DBS warrants to Customer that the Installation Service will be provided with reasonable skill and care. In the event of a breach of this warranty, Customer's sole remedy shall be that DBS shall be obliged to either (at DBS's election):

FÜR DEN INSTALLATIONSDIENST GELTENDE BEDINGUNGEN

22. Geltungsbereich

- 22.1 Die Geschäftsbedingungen dieses Abschnitts gelten nur, wenn in der Auftragsbestätigung festgelegt ist, dass DBS Installationsdienste bereitstellen soll.

23. Kundenpflichten

- 23.1 Der Kunde stellt sicher, dass den Vertretern von DBS Zugang zu jedem Ort gewährt wird, an dem der Installationsdienst zum vereinbarten Zeitpunkt durchgeführt werden soll, sofern DBS den Kunden rechtzeitig über ihren Besuch informiert hat.
- 23.2 Der Kunde stellt sicher, dass die Vertreter von DBS Zugang zu Strom-, Wasser-, Druckluft- und Gasversorgung erhalten, die sie ggf. vertretbarerweise zur Durchführung des Installationsdienstes benötigen, und diese kostenlos nutzen können. Ebenso hat der Kunde (ohne Kosten für DBS) DBS zu ermöglichen, Krane, Leitern oder Aufzüge zu benutzen oder diese zur Verfügung zu stellen, dienormalerweise erforderlich sind, um dem Personal von DBS Zugang zur Ausrüstung, an der die Installationsdienste durchgeführt werden sollen, zu ermöglichen oder um die Installation der Hardware auszuführen. Wenn der Installationsdienst in Räumlichkeiten durchgeführt werden soll, die sich nicht im Besitz oder unter der Kontrolle von DBS befinden, ist der Kunde dafür verantwortlich, dem Personal von DBS Informationen und Schulungen im Hinblick auf alle standortspezifischen Gesundheits-, Sicherheits- oder Umweltvorschriften oder -bestimmungen (ohne Kosten für DBS), die das Personal einhalten muss, bereitzustellen.
- 23.3 Der Kunde wird sich in angemessener Weise darum bemühen, dass die Durchführung des Installationsdienstes durch DBS nicht unangemessen durch die Aktivitäten der Kundengruppe verhindert oder behindert wird.
- 23.4 Sofern nicht ausdrücklich in der Auftragsbestätigung festgelegt, ist der Kunde für die Durchführung aller Vorarbeiten verantwortlich, die für die Durchführung des Installationsdienstes erforderlich sind, einschließlich: Trennen der betreffenden Kundenausrüstung von anderer Ausrüstung oder Apparaten und Wiedereinschalten und Wiederinbetriebnahme der Ausrüstung nach Abschluss des Installationsdienstes.
- ### 24. Gebühren für den Installationsdienst
- 24.1 Die Kosten der DBS für den Installationsdienst betragen die in der Auftragsbestätigung genannten Kosten zuzüglich Reise-, Aufenthalts- und Übernachtungskosten für die Vertreter von DBS. Der Kunde ist verpflichtet, DBS diese Kosten unverzüglich zu erstatten, vorausgesetzt DBS kann nachweisen, dass diese Kosten tatsächlich entstanden sind.

25. Zeit für die Durchführung

- 25.1 Die Zeit ist im Hinblick auf Pflichten im Zusammenhang mit der Erbringung des Installationsdienstes durch DBS nicht von wesentlicher Bedeutung. Alle relevanten Zeitpläne, die von der DBS Group angegeben oder mitgeteilt werden, sind nur indikativ und nicht rechtsverbindlich.

26. Garantien

- 26.1 DBS garantiert dem Kunden, dass der Installationsdienst mit angemessener Sachkenntnis und Sorgfalt durchgeführt wird. Im Falle einer Verletzung dieser Garantie besteht das einzige Rechtsmittel des Kunden darin, DBS zu Folgendem zu verpflichten (nach Ermessen von DBS):

- (a) reperform the relevant activities and/or such additional services as may be necessary to cure the breach; or
 - (b) promptly refund an equitable portion of the charges paid for the Installation Service.
- 26.2 DBS also warrants that any parts, materials or equipment provided by DBS in the course of performing the Installation Service will be free from defects in design, workmanship and materials. In the event of a breach of this warranty, Customer's sole remedy will be that DBS will be obliged to (at DBS's election) repair or replace the relevant item at its own expense within a reasonable time. If DBS requests that it do so, the Customer shall return the defective item to DBS's nominated location at the Customer's own expense. DBS shall not be responsible or liable for any installation or removal, connection or disconnection, mounting or dismounting, commissioning or decommissioning, or configuration or reconfiguration activities that may be necessary, in respect of anything other than the defective item, for DBS to perform its obligations under this clause 26.2.

- (a) die betreffenden Tätigkeiten und/oder zusätzlichen Dienstleistungen, die zur Behebung der Verletzung erforderlich sind, erneut durchzuführen; oder
 - (b) unverzüglich einen angemessenen Teil der für den Installationsdienst gezahlten Gebühren zurückzuerstatten.
- 26.2 Des Weiteren garantiert DBS, dass alle Teile, Materialien oder Ausrüstungen, die von DBS im Rahmen der Durchführung des Installationsdienstes zur Verfügung gestellt werden, frei von Konstruktions-, Verarbeitungs- und Materialfehlern sind. Im Falle eines Verstoßes gegen diese Garantie besteht das einzige Rechtsmittel des Kunden darin, dass DBS verpflichtet ist, den betreffenden Gegenstand auf eigene Kosten innerhalb einer angemessenen Frist (nach Ermessen von DBS) zu reparieren oder zu ersetzen. Auf Verlangen von DBS wird der Kunde den mangelhaften Gegenstand auf eigene Kosten an den von DBS benannten Ort zurücksenden. DBS ist nicht verantwortlich oder haftbar für die Installation oder Demontage, das Anschließen oder Trennen, das Montieren oder Demontieren, die Inbetriebnahme oder Außerbetriebnahme oder die Konfiguration oder Rekonfiguration, die in Bezug auf alle anderen als den defekten Gegenstand erforderlich sein könnten, um die Pflichten von DBS gemäß dieser Klausel **Error! Reference source not found.** zu erfüllen.

GENERAL PROVISIONS

27. Taxes

- 27.1 All sums to be paid by Customer to DBS under or in connection with the Contract are exclusive of any Value Added Tax and other revenue taxes which may be imposed by any taxing authority of competent jurisdiction on such sums, in which case Customer shall also be liable to pay such Value Added Tax or revenue tax.
- 27.2 The Parties' respective liabilities for all levies, duties, customs charges, tariffs and other taxes relating to the import or export of goods, equipment or materials shall be, in the case of supply of Hardware, determined in accordance with the applicable Incoterms or, in all other cases, be the liability of the Customer (on a reimbursement basis in the case of levies, duties etc. which necessarily must be initially incurred and paid by DBS Group).
- 27.3 Should any taxing authority of competent jurisdiction impose a withholding tax on any sum to be paid by Customer to DBS under or in connection with the Contract, the Customer shall pay such additional sum as will ensure that the sum received by DBS is the same as the amount it would have received had no withholding tax been imposed.

28. Indemnities

- 28.1 DBS shall indemnify Customer Group against any Losses suffered or incurred by Customer Group resulting from any claim, suit, action or allegation made against the Customer Group that the Services, Hardware, Client Software, Cloud Software or Website infringes the Intellectual Property Rights of any third party (meaning a person or entity which is not a member of Customer Group).
- 28.2 Customer shall indemnify DBS Group against any Losses suffered or incurred by DBS Group resulting from or arising out of:
- (a) acts or omissions by other members of Customer Group which would have constituted a breach of the Contract had they been directly party to it in the role of the Customer;
 - (b) claims, suits, actions or allegations by other members of Customer Group arising out of or connected to the Contract, excluding proven or admitted claims for indemnification under clause 28.1, or proven or admitted claims for death, personal injury or property damage caused by the negligence of DBS Group; and/or

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

27. Steuern

- 27.1 Alle Beträge, die der Kunde an DBS im Rahmen des Vertrages oder im Zusammenhang damit zu zahlen hat, verstehen sich ohne Mehrwertsteuer und andere Abgaben, die von einer zuständigen Steuerbehörde auf diese Beträge erhoben werden können; in diesem Fall ist der Kunde auch zur Zahlung dieser Mehrwertsteuer oder Umsatzsteuer verpflichtet.
- 27.2 Die jeweilige Haftung der Parteien für alle Abgaben, Gebühren, Zölle und sonstigen Steuern im Zusammenhang mit der Ein- oder Ausfuhr von Waren, Ausrüstungen oder Materialien richtet sich bei der Lieferung von Hardware nach den geltenden Incoterms oder unterliegt in allen anderen Fällen der Verantwortung des Kunden (auf Erstattungsbasis bei Abgaben, Zöllen usw., die zwangsläufig zunächst von der DBS-Gruppe getragen und bezahlt werden müssen).
- 27.3 Erhebt eine Steuerbehörde der zuständigen Gerichtsbarkeit eine Quellensteuer auf einen Betrag, den der Kunde im Rahmen oder im Zusammenhang mit dem Vertrag an DBS zu zahlen hat, so hat der Kunde einen zusätzlichen Betrag zu zahlen, der sicherstellt, dass der bei DBS eingegangene Betrag dem Betrag entspricht, den sie ohne Erhebung der Quellensteuer erhalten hätte.

28. Entschädigungen

- 28.1 DBS stellt die Kundengruppe von allen Verlusten frei, die der Kundengruppe aufgrund von Ansprüchen, Klagen, Aktionen oder Behauptungen gegen die Kundengruppe entstehen, nach denen die Dienste, Hardware, Client-Software, Cloud-Software oder Website die Rechte an geistigem Eigentum Dritter (d. h. einer Person oder Einrichtung, die nicht Mitglied der Kundengruppe ist) verletzen.
- 28.2 Der Kunde stellt die DBS Group von allen Verlusten frei, die der DBS Group aus folgenden Gründen entstehen:
- (a) Handlungen oder Unterlassungen anderer Mitglieder der Kundengruppe, die einen Verstoß gegen den Vertrag darstellen würden, wenn sie in der Rolle des Kunden unmittelbar daran beteiligt gewesen wären;
 - (b) Ansprüche, Klagen, Handlungen oder Behauptungen anderer Mitglieder der Kundengruppe, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ergeben, mit Ausnahme von nachgewiesenen oder zugelassenen Entschädigungsansprüchen gemäß Klausel **Error! Reference source not found.**, oder von nachgewiesenen oder zugelassenen Ansprüchen bei Tod, Körperverletzung oder Sachschäden, die durch die Fahrlässigkeit der DBS Group verursacht wurden; und/oder

(c) claims, suits, actions or allegations that DBS Group's use, sharing, storage, analysis, collection or exploitation of the Performance Data as permitted by the Contract infringes the Intellectual Property Rights of Customer Group.

(c) Ansprüche, Klagen, Handlungen oder Behauptungen, dass die Nutzung, Weitergabe, Speicherung, Analyse, Sammlung oder Nutzung der Leistungsdaten durch die DBS Group im Rahmen des Vertrages die geistigen Eigentumsrechte der Kundengruppe verletzt.

29. General limitations of DBS's liability

29.1 DBS Group's liability under the Contract or in connection with the supply of the Hardware or performance of the Services (whether founded in contract (including contractual indemnities), tort, statute or under any other theory of liability) shall be limited in accordance with this clause 29 and any specific limitations under other sections of these Conditions, provided that nothing in these Conditions or the Contract generally shall limit its liability for death, personal injury, fraud or any other liability that cannot be lawfully limited or excluded.

29.2 DBS's entire aggregate liability to Customer Group shall not exceed:

(a) for damage to property, breaches of confidentiality or violation or third party Intellectual Property Rights, €250,000 (Two Hundred and Fifty Thousand Euros) or equivalent in DBS's local currency on the date of the event or circumstance giving rise to the relevant liability (the "Relevant Date");

(b) for all other liabilities, the higher of:

(i) the aggregate of all sums paid by Customer for the purchase of Hardware or Services under the Contract in the 12 (twelve) month period preceding Relevant Date; and

(ii) €10,000 (ten thousand Euros) or equivalent in DBS's local currency on the Relevant Date.

29.3 DBS shall have no liability to Customer Group for any loss of anticipated profits, loss of anticipated production, loss of business, loss of reputation or goodwill, loss of anticipated savings, loss of management time, loss of use, loss or corruption of data or information, pure economic losses, punitive or exemplary damages, or for any indirect, special or consequential losses.

29.4 DBS shall have no liability and shall be released from any obligation (including contractual warranties or indemnities) to the extent that the liability or obligation arises out of, is attributable to or is exacerbated by any of the following factors, events or circumstances:

(a) failures by anyone other than DBS Group to use, operate, install, commission, package, transport, maintain, repair, store, uninstall or handle the Hardware or GearWatch Service in accordance with DBS Group's or the relevant manufacturer's instructions or, in absence of such instructions, in accordance with good industry practice;

(b) compliance by DBS Group with any instruction or request made or on behalf of Customer Group;

(c) defects, deficiencies, cosmetic blemishes and non-conformities of the Hardware which constitute normal wear and tear;

(d) use of the Hardware for any purpose or within any operating environment which it (or the relevant part of it) is not designed;

(e) use by DBS Group of, or compliance by DBS Group with, any design, schematic or specification provided by or on behalf of Customer Group;

(f) modifications or changes to the Hardware or Client Software made by anyone other than DBS Group without DBS Group's prior authorisation;

29. Allgemeine Haftungsbeschränkungen für DBS

29.1 Die Haftung der DBS Group aus dem Vertrag oder im Zusammenhang mit der Lieferung der Hardware oder der Erbringung der Dienste (unabhängig davon, ob im Vertrag begründet (einschließlich vertraglicher Entschädigungen), aus unerlaubter Handlung, Gesetz oder einer anderen Haftungstheorie) ist in Übereinstimmung mit dieser Klausel **Error! Reference source not found.** und allen besonderen Einschränkungen in anderen Abschnitten dieser Bedingungen beschränkt, vorausgesetzt, dass nichts in diesen Bedingungen oder dem Vertrag im Allgemeinen ihre Haftung für Tod, Körperverletzung, Betrug oder eine andere Haftung einschränkt, die nicht gesetzlich beschränkt oder ausgeschlossen werden kann. Die Gesamthaftung von DBS gegenüber der Kundengruppe ist begrenzt auf:

(a) für Sachschäden, Verletzungen der Vertraulichkeit oder Verletzung von geistigen Eigentumsrechten Dritter, 250.000 € (zweihundertfünfzigtausend Euro) oder den Gegenwert in der lokalen Währung von DBS zum Zeitpunkt des Ereignisses oder der Umstände, die zu der betreffenden Haftung führen (der „Stichtag“);

(b) für alle anderen Verbindlichkeiten, der höhere Betrag aus:

(i) der Summe aller Beträge, die der Kunde für den Kauf von Hardware oder Diensten im Rahmen des Vertrages im Zeitraum von 12 (zwölf) Monaten vor dem maßgeblichen Datum bezahlt hat; und

(ii) 10.000 € (zehntausend Euro) oder Gegenwert in der lokalen Währung von DBS am Stichtag.

29.3 DBS haftet gegenüber der Kundengruppe nicht für entgangenen Gewinn, Produktionsausfall, Geschäftsverlust, Reputations- oder Kulanzverlust, Verlust erwarteter Einsparungen, Verlust von Managementzeit, Nutzungsverlust, Verlust oder Beschädigung von Daten oder Informationen, reine Vermögensschäden, Straf- oder exemplarische Schäden sowie für indirekte, spezielle oder Folgeschäden.

29.4 DBS haftet nicht und ist von jeglicher Verpflichtung (einschließlich vertraglicher Garantien oder Entschädigungen) befreit, soweit die Haftung oder Verbindlichkeit aus einem der folgenden Faktoren, Ereignisse oder Umstände entsteht, auf sie zurückzuführen ist oder durch sie verschärft wird:

(a) Versäumnisse von Personen außerhalb der DBS Group, die Hardware oder den GearWatch-Dienst gemäß den Anweisungen der DBS Group oder des jeweiligen Herstellers oder, in Ermangelung solcher Anweisungen, gemäß der guten Branchenpraxis zu verwenden, zu betreiben, zu betreiben, zu installieren, in Betrieb zu nehmen, zu verpacken, zu transportieren, zu warten, zu reparieren, zu lagern, zu deinstallieren oder zu handhaben;

(b) Die Einhaltung von Anweisungen oder Aufforderungen, die von der Kundengruppe oder in deren Namen gegeben wurden, durch die DBS Group;

(c) Defekte, Mängel, kosmetische Fehler und Nichtkonformitäten der Hardware, die normale Abnutzung darstellen;

(d) Verwendung der Hardware für einen Zweck oder in einer Betriebsumgebung, für die sie (oder ein relevanter Teil davon) nicht entwickelt wurde;

(e) Verwendung von Mustern, Plänen oder Spezifikationen, die von oder im Namen der Kundengruppe bereitgestellt werden, durch die DBS Group oder deren Einhaltung durch die DBS Group;

(f) Änderungen oder Ergänzungen der Hardware oder Client-Software durch andere Unternehmen als die DBS Group ohne vorherige Genehmigung der DBS Group;

- (g) in the case of liabilities relating to infringement or alleged infringement of third party intellectual property rights, use or exploitation of the Hardware, Client Software, Website or Cloud Software, or any part of it for a purpose which could not have reasonably been contemplated by DBS at the time the Contract was made; and/or
- (h) the fault, negligence or breach of duty (contractual, statutory or otherwise) of Customer Group.
- 29.5 DBS's indemnity obligations shall be subject to the following conditions:
- (a) if the indemnitee believes that it has suffered, incurred or become subject to any Losses which might qualify for indemnification under the Contract, it shall notify DBS promptly in writing describing such Losses, the amount thereof, if known, and the method of computation of such Losses which shall have occurred. If any claim, action at law or suit in equity is instituted by a third party with respect to which the indemnitee intends to claim indemnification, the indemnitee shall promptly notify DBS of same.
- (b) DBS shall have the right to conduct and control, through counsel of its own choosing, any third party claim, action or suit, but the indemnitee may, at its election, participate in the defence of any such claim, action or suit at its sole cost and expense; provided that if DBS shall fail to defend any such claims, action or suit, then the indemnitee may retake control and defend, through counsel of its own choosing, such claim, action or suit and (so long as it gives DBS at least 30 (thirty) days' notice of the terms of the proposed settlement thereof) settle such claim, action or suit, and to recover from DBS the amount of such settlement or of any judgment and the cost and expenses of such defence. Neither party shall compromise or settle any third party claim, action or suit without the prior written consent of the party which, for the time being, has control of the claim, action or suit.
- (c) The indemnitee shall give full authority, information and assistance to DBS in the defence of any claim or proceeding.
- (d) The indemnitee shall take all reasonable steps to mitigate all Losses.
- 29.6 The warranties, representations and assurances given by DBS in the Contract are the only ones given by it in respect of the Hardware, Client Software, Cloud Software and Services. All other warranties, representations, guarantees and assurances which may be implied by statute, common law, trade custom, course of dealings, or otherwise (including those relating to merchantability, condition, quality, fitness for purpose, durability, performance capabilities, the degree of skill and care with which any work is to be performed and suchlike) are hereby excluded to the fullest extent permitted by law. Where the Contract provides a remedy for any breach of contract (including breach of warranty), act of negligence or any other cause of action, that remedy shall be Customer Group's sole remedy for such cause of action, provided that nothing in this clause shall prevent Customer Group from availing itself of any rights and remedies available to it at law in order to enforce any obligation of the Contract for which no contractual remedy is specified or in order to enforce performance of any contractually specified remedy.
- (g) im Falle von Haftungen im Zusammenhang mit der Verletzung oder behaupteten Verletzung von geistigen Eigentumsrechten Dritter, der Nutzung oder Verwertung der Hardware, Client-Software, Website oder Cloud-Software oder eines Teils davon zu einem Zweck, den die DBS zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vernünftigerweise nicht in Betracht gezogen hätte; und/oder
- (h) das Verschulden, die Vernachlässigung oder die Verletzung von (vertraglichen, gesetzlichen oder sonstigen) Pflichten der Kundengruppe.
- 29.5 Die Freistellungsverpflichtungen von DBS unterliegen den folgenden Bedingungen:
- (a) wenn der Entschädigungsberechtigte der Ansicht ist, dass er Verluste erlitten hat, die für eine Entschädigung nach dem Vertrag in Betracht kommen könnten, hat er DBS unverzüglich darüber schriftlich zu benachrichtigen und diese Verluste, deren Höhe, falls bekannt, und die Methode zur Ermittlung der eingetretenen Verluste zu beschreiben. Wenn ein Dritter einen Anspruch, eine Rechtshandlung oder eine Klage auf Eigenkapital geltend macht, für die der Entschädigungsempfänger eine Entschädigung geltend machen will, hat der Entschädigungsempfänger DBS unverzüglich darüber zu informieren.
- (b) DBS hat das Recht, durch einen Rechtsbeistand seiner Wahl Ansprüche, Klagen oder Rechtsstreitigkeiten Dritter geltend zu machen und zu kontrollieren, aber der Entschädigungsberechtigte kann sich nach seinem eigenen Ermessen auf eigene Kosten an der Verteidigung solcher Ansprüche, Klagen oder Rechtsstreitigkeiten beteiligen; mit der Maßgabe, dass, wenn DBS es versäumt, solche Ansprüche, Klagen oder Rechtsstreitigkeiten zu verteidigen, der Entschädigungsberechtigte die Kontrolle wieder übernehmen und durch einen Rechtsbeistand seiner Wahl verteidigen kann, und (sofern er DBS mindestens 30 (dreißig) Tage im Voraus über die Bedingungen des vorgeschlagenen Vergleichs davon in Kenntnis setzt) diese Ansprüche, Klagen oder Rechtsstreitigkeiten regeln und von der DBS den Betrag eines solchen Vergleichs oder eines Urteils sowie die Kosten und Aufwendungen für diese Verteidigung zurückfordern kann. Keine der Parteien darf Ansprüche, Klagen oder Rechtsstreitigkeiten Dritter ohne die vorherige schriftliche Einwilligung der Partei, die vorerst die Kontrolle über die Ansprüche, Klagen oder Rechtsstreitigkeiten hat, vergleichen oder beilegen.
- (c) Der Entschädigungsberechtigte ist verpflichtet, DBS bei der Verteidigung von Ansprüchen oder Rechtsstreitigkeiten uneingeschränkte Vollmacht, Informationen und Unterstützung zu erteilen.
- (d) Der Entschädigungsberechtigte hat alle angemessenen Schritte zu unternehmen, um alle Verluste zu begrenzen.
- 29.6 Die im Vertrag gegebenen Garantien, Zusicherungen und Gewährleistungen sind die einzigen, die DBS in Bezug auf die Hardware, Client-Software, Cloud-Software und Dienste abgibt. Alle anderen Garantien, Zusicherungen, Gewährleistungen und Versprechungen, die sich aus Gesetzen, allgemeinem Recht, Handelsbrauch, Geschäftsabläufen oder anderweitig ergeben können (einschließlich solcher, die sich auf die Marktgängigkeit, den Zustand, die Qualität, die Gebrauchstauglichkeit, die Haltbarkeit, die Leistungsfähigkeit, den Grad der Sachkenntnis und Sorgfalt, mit dem eine Arbeit ausgeführt werden soll, und dergleichen beziehen), werden hiermit im vollen gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen. Wenn der Vertrag einen Rechtsbehelf für einen Vertragsbruch (einschließlich der Verletzung der Gewährleistung), Fahrlässigkeit oder einen anderen Klagegrund vorsieht, ist dieser Rechtsbehelf der einzige Rechtsbehelf der Kundengruppe für diesen Klagegrund, vorausgesetzt, dass nichts in dieser Klausel die Kundengruppe daran hindert, von allen Rechten und Rechtsbehelfen Gebrauch zu machen, die ihr nach dem Gesetz zur Durchsetzung einer Vertragspflicht, für die kein Rechtsbehelf vorgesehen ist, oder zur Durchsetzung eines vertraglich festgelegten Rechtsbehelfs zur Verfügung stehen.

29.7 Any claims to be made by Customer Group under or in connection with the Contract must be made in writing, giving DBS or the relevant member of DBS Group (as applicable) sufficient detail as to enable it to properly investigate and assess the claim, within 6 (six) months of the event, act or omission giving rise to the relevant liability.

29.8 Liability in Germany. This clause applies where the Customer is domiciled in Germany. Clauses of these Conditions which purport to limit DBS's liability, or provide remedies for any legal wrongdoing by DBS Group, shall not apply to the extent that prejudice any rights or remedies that may be available to the Customer by virtue of mandatory laws from which the Parties cannot deviate by contractual agreement; including those of the German Product Liability Code.

30. Suspension

30.1 Without prejudice to its other rights and remedies under the Contract or at law, DBS shall be entitled to suspend performance of all or any of its obligations under the Contract, without any liability to Customer Group for doing so:

- (a) if Customer becomes overdue for payment in respect of any sum due to be paid to DBS under the Contract; and/or
- (b) if DBS is entitled to terminate the Contract (in whole or part).

31. Termination

31.1 Notwithstanding any other termination rights available to either Party under these Conditions or the applicable law, either Party may terminate the Contract or any Service for cause forthwith by written notice to the other Party, if:

- (a) such other Party shall become involved in and does not within 30 days vacate, any bankruptcy, composition with creditors, liquidation (except voluntary liquidation for purpose of reorganisation) or controlled administration proceedings;
- (b) such other Party materially breaches the Contract and, in the case of a breach capable of remedy, fails to cure such breach within 60 (sixty) days of being requested to do so by the innocent Party;
- (c) an Event of Force Majeure shall continuously prohibit the other Party to render performance under the Contract for a period of more than 60 (sixty) days.

31.2 Without prejudice to its other rights and remedies under the Contract or at law, DBS shall be entitled to terminate the Contract or any Service by giving notice to the Customer (with terminate taking immediate effect or effect from such other date as may be specified in the termination notice):

- (a) any sum payable by the Customer under Contract becomes more than 30 (thirty) days overdue, despite Customer having been warned of that fact;
- (b) Customer infringes any Intellectual Property Rights of DBS Group with respect to the Hardware, Cloud Software, Client Software or Website; and/or
- (c) breaches its obligations under clause 10.2.

31.3 Upon termination of this Contract or the GearWatch Service for any reason:

- (a) Customer's right to access and use the GearWatch Service shall immediately cease; and
- (b) DBS shall be entitled to prevent members of Customer Group from logging into the Website.

32. Force Majeure

32.1 "Event of Force Majeure" means an event beyond the control of a Party and which prevents it from complying with any of its obligations (excluding payment obligations) under the Contract, including but not limited to:

- (a) act of God (such as, but not limited to, fires, explosions, earthquakes, drought, tidal waves and floods);

29.7 Alle Ansprüche, die von der Kundengruppe im Rahmen oder im Zusammenhang mit dem Vertrag geltend gemacht werden, müssen schriftlich geltend gemacht werden, wobei DBS oder dem jeweiligen Mitglied der DBS Group (soweit zutreffend) ausreichende Angaben zur Verfügung gestellt werden müssen, damit der Anspruch innerhalb von 6 (sechs) Monaten nach dem Ereignis, der Handlung oder Unterlassung, die zu der entsprechenden Haftung führt, ordnungsgemäß untersucht und bewertet werden kann.

29.8 Haftung in Deutschland. Diese Klausel gilt, wenn der Kunde seinen Wohnsitz in Deutschland hat. Klauseln dieser Bedingungen, die eine Einschränkung der Haftung von DBS oder Rechtsbehelfe bei Rechtsverstößen der DBS Group vorsehen, gelten nicht, soweit sie dem Kunden aufgrund zwingender Gesetze, von denen die Parteien durch vertragliche Vereinbarungen nicht abweichen können, zur Verfügung stehen, einschließlich derjenigen des Produkthaftungsgesetzes.

30. Aussetzung

30.1 Unbeschadet aller sonstigen Rechte und Rechtsbehelfe, die DBS unter diesem Vertrag oder per Gesetz zustehen, ist DBS berechtigt, die Erfüllung seiner Pflichten aus dem Vertrag ohne Haftung hierfür gegenüber der Kundengruppe, auszusetzen:

- (a) wenn der Kunde mit der Zahlung eines fälligen Betrages an DBS aus dem Vertrag in Verzug gerät; und/oder
- (b) wenn DBS berechtigt ist, den Vertrag (ganz oder teilweise) zu kündigen.

31. Kündigung

31.1 Ungeachtet anderer Kündigungsrechte, die den Parteien im Rahmen dieser Bedingungen oder aufgrund geltenden Rechts zustehen, sind beide Parteien dazu berechtigt, den Vertrag oder einen Dienst aus wichtigem Grund unverzüglich durch schriftliche Mitteilung an die andere Partei zu kündigen, wenn:

- (a) diese andere Partei in ein Konkursverfahren, einen Vergleich mit den Gläubigern, Liquidation (außer bei einer freiwilligen Liquidation zum Zwecke der Umstrukturierung) oder ein kontrolliertes Verwaltungsverfahren verwickelt ist und dieses länger als 30 Tagen anhält;
- (b) wenn die andere Partei den Vertrag wesentlich verletzt und im Falle einer Verletzung, für die Rechtsmittel eingelegt werden können, diese Verletzung nicht innerhalb von 60 (sechzig) Tagen nach Aufforderung durch die unschuldige Partei beseitigt;
- (c) ein Ereignis höherer Gewalt die andere Vertragspartei für einen Zeitraum von mehr als 60 (sechzig) Tagen kontinuierlich daran hindert, die Leistung aus dem Vertrag zu erbringen.

31.2 Unbeschadet seiner sonstigen Rechte und Rechtsbehelfe aus dem Vertrag oder dem Gesetz ist DBS berechtigt, den Vertrag oder einen Dienst durch eine entsprechende Mitteilung an den Kunden zu kündigen (mit sofortiger Wirkung oder mit Wirkung zu einem anderen in der Kündigung festgelegten Datum), wenn:

- (a) eine vom Kunden im Rahmen des Vertrages zu zahlende Summe mehr als 30 (dreißig) Tage überfällig wird, obwohl der Kunde darüber angemahnt wurde;
- (b) der Kunde die geistigen Eigentumsrechte der DBS Group in Bezug auf die Hardware, Cloud-Software, Client-Software oder Website verletzt; und/oder
- (c) gegen seine Verpflichtungen gemäß Klausel **Error! Reference source not found.** verstößt.

31.3 Bei Kündigung dieses Vertrages oder des GearWatch-Dienstes aus irgendeinem Grund:

- (a) erlischt das Recht des Kunden auf Zugang und Nutzung des GearWatch-Dienstes unverzüglich; und
- (b) DBS ist berechtigt, Mitglieder der Kundengruppe daran zu hindern, sich auf der Website einzuloggen.

32. Höhere Gewalt

32.1 „Ereignis höherer Gewalt“ bezeichnet ein Ereignis, das sich der Kontrolle einer Partei entzieht und sie daran hindert, ihren Pflichten (mit Ausnahme von Zahlungspflichten) aus dem Vertrag nachzukommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- (a) Naturereignisse (wie z. B. Brände, Explosionen, Erdbeben, Dürren, Flutwellen und Überschwemmungen);

- (b) war, hostilities (whether war be declared or not), invasion, act of foreign enemies, mobilisation, requisition, or embargo;
- (c) rebellion, revolution, insurrection, or military or usurped power, or civil war;
- (d) contamination by radio-activity from any nuclear fuel, or from any nuclear waste from the combustion of nuclear fuel, radioactive toxic explosive, or other hazardous properties of any explosive nuclear assembly or nuclear component of such assembly;
- (e) riot, commotion, strikes, go slows, lock outs or disorder, unless solely restricted to employees or workers of DBS, its subcontractors or suppliers; or
- (f) acts or threats of terrorism.

33.2 Should a Party be prevented from performing any obligation because of Force Majeure Event, that Party shall not be considered in breach of the Contract and any time for performance of the obligation shall be extended by a period equal to the duration of the Event of Force Majeure, provided that the Party notifies the other Party of the occurrence of the Event of Force Majeure without undue delay and takes reasonable steps to mitigate the effects of the Event of Force Majeure Event.

33.3 When the occurrence is over, the Party affected shall without prompt advise the other Party and resume performance of its obligations.

33.4 Should the effect of Force Majeure continue for more than 60 (sixty) days, the unaffected Party shall be entitled to exercise its termination right under clause 31.1(c).

33. Confidentiality

33.1 To the extent allowed by law, each Party shall retain in confidence all information received from the other Party that the disclosing Party identifies as being proprietary and/or confidential or that, by the nature of the information or circumstances surrounding its disclosure, ought in good faith to be treated as such ("Confidential Information"). In no event shall either Party employ less than a reasonable degree of care in protecting the Confidential Information, which includes, but shall not be limited to: pricing, business plans, customer lists, operational and technical data and product plans. The receiving Party's obligations under this clause shall extend for five (5) years following the disclosure of the Confidential Information.

33.2 Confidential Information does not include information that:

- (a) is or becomes publicly known through no fault of the receiving Party;
- (b) was known to the receiving Party before it was disclosed under the Contract;
- (c) was disclosed to the receiving Party by someone else having no confidentiality obligation to the other Party, or
- (d) is independently developed by the receiving Party without using the other's Confidential Information.

If either of the Parties relies upon the exceptions above, its business records must support that reliance.

- (b) Krieg, Kampfhandlungen (ob Krieg erklärt wurde oder nicht), Invasion, Angriff ausländischer Feinde, Mobilmachung, Beschlagnahme oder Embargo;
- (c) Rebellion, Revolution, Aufstand, militärische oder widerrechtliche Machtübernahme oder Bürgerkrieg;
- (d) Kontamination durch Radioaktivität aus Kernbrennstoffen oder aus nuklearen Abfällen aus der Verbrennung von Kernbrennstoffen, radioaktiven toxischen Sprengstoff oder andere gefährliche Eigenschaften beliebiger explosiver nuklearer Baugruppen oder deren nuklearen Komponenten ;
- (e) Aufruhr, Unruhen, Streiks, Verzögerungen, Aussperrungen oder Störungen, es sei denn, sie sind ausschließlich auf Mitarbeiter oder Beschäftigte von DBS, seine Subunternehmer oder Lieferanten beschränkt; oder
- (f) terroristische Handlungen oder Bedrohungen.

33.2 Wird eine Partei aufgrund eines Ereignisses höherer Gewalt an der Erfüllung ihrer Pflichten gehindert, so gilt die Handlung dieser Partei nicht als vertragswidrig und die Frist für die Erfüllung der Pflicht verlängert sich um die Dauer des Ereignisses höherer Gewalt, sofern die Partei die andere Partei unverzüglich über den Eintritt des Ereignisses höherer Gewalt informiert und angemessene Maßnahmen ergreift, um die Auswirkungen des Ereignisses höherer Gewalt abzumildern.

33.3 Nach dem Ende des Ereignisses hat die betroffene Partei die andere Partei unverzüglich darüber zu informieren und die Erfüllung ihrer Pflichten wieder aufzunehmen.

33.4 Dauert die Auswirkung höherer Gewalt länger als 60 (sechzig) Tage an, so ist die unbeteiligte Partei berechtigt, ihr Kündigungsrecht gemäß Klausel **Error! Reference source not found.** auszuüben.

33. Geheimhaltung

33.1 Soweit gesetzlich zulässig, bewahrt jede Vertragspartei alle von der anderen Vertragspartei erhaltenen Informationen, die die offenlegende Vertragspartei als urheberrechtlich geschützt und/oder vertraulich identifiziert oder die aufgrund der Art der Informationen oder der Umstände ihrer Offenlegung in gutem Glauben als solche behandelt werden sollten („vertrauliche Informationen“), vertraulich auf. In keinem Fall darf eine der Parteien weniger als ein angemessenes Maß an Sorgfalt beim Schutz der vertraulichen Informationen, die unter anderem Folgendes umfassen: Preise, Geschäftspläne, Kundenlisten, betriebliche und technische Daten und Produktpläne, walten lassen. Die Verpflichtungen der empfangenden Vertragspartei aus dieser Klausel erstrecken sich auf fünf (5) Jahre nach der Offenlegung der vertraulichen Informationen.

33.2 Vertrauliche Informationen umfassen keine Informationen, die:

- (a) ohne Verschulden der empfangenden Vertragspartei öffentlich bekannt sind oder werden;
- (b) der empfangenden Partei bekannt waren, bevor sie im Rahmen des Vertrages veröffentlicht wurden;
- (c) der empfangenden Vertragspartei von einer anderen Person oder Partei offengelegt wurden, die keine Geheimhaltungspflicht gegenüber der anderen Vertragspartei hat, oder
- (d) von der empfangenden Partei unabhängig entwickelt werden, ohne die vertraulichen Informationen der anderen Partei zu verwenden.

Wenn sich eine der Parteien auf die oben genannten Ausnahmen verlässt, muss dies durch ihre Geschäftsunterlagen nachweisbar sein.

33.3 Either Party may disclose any Confidential Information of the other Party if required by court or government order or otherwise required by law, so long as such Party notifies the other as soon as possible (if legally permitted) and cooperate to secure a protective order or otherwise protect the Confidential Information.

34. Data Protection

34.1 In order to provide the Services, the processing of personal data (as defined in the European Union's General Data Protection Regulation 2016/679 ("GDPR")) by DBS in GearWatch might be necessary.

34.2 Both Parties shall act in accordance with applicable data protection laws, include those of GDPR. In particular, the Customer shall ensure that it is entitled to share any personal data of its employees, agents and sub-contractors with DBS Group for the purpose of using GearWatch. Customer shall indemnify DBS Group against all claims, liabilities, losses, damages and expenses suffered or incurred by it/them as a result of their "processing" (as defined in GDPR) of personal data in violation of GDPR to the extent the violation results from Customer's failure to obtain consent to such processing from the data subject (as defined in GDPR).

35. Entire Agreement

35.1 No amendments or additions to the Contract, including any waiver of this requirement for the written form, shall have any validity unless made in writing.

36. Severability

36.1 If any provision of the Contract is held to be illegal, invalid or unenforceable, the legality, validity and enforceability of the remaining provisions of the Contract shall not be affected or impaired thereby and the Parties shall endeavour in good faith negotiations to replace the illegal, invalid or unenforceable provisions with valid provisions the economic effect of which comes as close as possible to that of the illegal, invalid or unenforceable provisions.

37. Assignment and subcontracting

37.1 DBS shall be entitled to freely subcontract its obligations under the Contract and shall be entitled to assign or novate its rights and obligations to any of its Affiliates or any third party which purchases substantially the whole of the business and assets of DBS.

37.2 Customer shall not be permitted to subcontract, assign, novate or transfer any of its rights or obligations under the Contract.

38. Notices

38.1 Notices to be given under the Contract shall be in writing, delivered by registered post, courier or email, and addressed to the recipient Party at any address specified on the Order Confirmation or any other address subsequently provided by that party for the receipt of notices. Notices sent by registered post shall be deemed to have been given at the time the courier's delivery records show it to have been delivered. Notices delivered by registered post shall be deemed to have been received 2 (two) Business Days after posting. Notices sent by email shall be deemed to have been received 1 (one) Business Day after successful transmission.

39. Governing Law

39.1 The contract is governed by the laws of North-Rhine Westphalia, Germany. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) will not apply.

33.3 Beide Parteien sind zur Offenlegung vertraulicher Informationen der anderen Partei berechtigt, wenn dies durch Gerichts- oder Regierungsbeschluss erforderlich oder anderweitig gesetzlich vorgeschrieben ist, sofern diese Partei die andere Partei so bald wie möglich (wenn gesetzlich zulässig) benachrichtigt und mit ihr zusammenarbeitet, um eine Schutzanordnung zu erwirken oder die vertraulichen Informationen anderweitig zu schützen.

34. Datenschutz

34.1 Um die Dienste bereitzustellen, kann möglicherweise die Verarbeitung personenbezogener Daten (wie in der Allgemeinen Datenschutz-Grundverordnung 2016/679 („DSGVO“) der Europäischen Union definiert) durch DBS in GearWatch erforderlich sein.

34.2 Beide Parteien handeln in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen, einschließlich denen der DSGVO. Insbesondere wird der Kunde sicherstellen, dass er berechtigt ist, personenbezogene Daten seiner Mitarbeiter, Vertreter und Subunternehmer an die DBS Group zum Zwecke der Nutzung von GearWatch weiterzugeben. Der Kunde stellt die DBS Group von allen Ansprüchen, Verbindlichkeiten, Verlusten, Schäden und Aufwendungen frei, die ihr durch die „Verarbeitung“ (im Sinne der DSGVO) personenbezogener Daten unter Verletzung der DSGVO entstehen, soweit die Verletzung darauf zurückzuführen ist, dass der Kunde die Einwilligung der betroffenen Person (im Sinne der DSGVO) zu dieser Verarbeitung nicht eingeholt hat.

35. Gesamte Vereinbarung

35.1 Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages, einschließlich des Verzichts auf dieses Schriftformerfordernis, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

36. Salvatorische Klausel

36.1 Sollte eine Bestimmung des Vertrages für rechtswidrig, ungültig oder undurchsetzbar befunden werden, so wird die Rechtmäßigkeit, Gültigkeit und Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen des Vertrages dadurch nicht beeinträchtigt oder geschmälert und die Parteien werden sich in gutem Glauben bemühen, die rechtswidrigen, ungültigen oder nicht durchsetzbaren Bestimmungen durch gültige Bestimmungen zu ersetzen, deren wirtschaftliche Wirkung derjenigen der rechtswidrigen, ungültigen oder nicht durchsetzbaren Bestimmungen am nächsten kommt.

37. Abtretbarkeit und Unterauftragsvergabe

37.1 DBS ist berechtigt, seine Pflichten aus dem Vertrag frei an Dritte abzutreten und ist berechtigt, seine Rechte und Pflichten auf eines seiner verbundenen Unternehmen oder einen Dritten zu übertragen oder zu erneuern, der im Wesentlichen das gesamte Geschäft und Vermögen der DBS erwirbt.

37.2 Es ist dem Kunden nicht gestattet, seine Rechte oder Pflichten aus dem Vertrag weiterzugeben, abzutreten, zu übertragen, zu erneuern oder zu transferieren.

38. Mitteilungen

38.1 Mitteilungen, die im Rahmen des Vertrages zu machen sind, müssen schriftlich erfolgen, per Einschreiben, Kurier oder E-Mail zugestellt und an die Empfängerpartei an eine in der Auftragsbestätigung angegebene Adresse oder an eine andere Adresse gerichtet werden, die von dieser Partei nachträglich für den Empfang von Mitteilungen angegeben wird. Mitteilungen, die per Einschreiben versandt werden, gelten als zugestellt, wenn die Zustellaufzeichnungen des Kuriers zeigen, dass sie zugestellt wurden. Mitteilungen, die per Einschreiben zugestellt werden, gelten 2 (zwei) Werktagen nach Versand als eingegangen. Per E-Mail versandte Mitteilungen gelten 1 (einen) Werktag nach erfolgreicher Übermittlung als eingegangen.

39. Geltendes Recht

39.1 Der Vertrag unterliegt den Gesetzen von Nordrhein-Westfalen. Das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG) findet keine Anwendung.

40. Jurisdiction/Arbitration

40.1 All disputes arising out of or in connection with the Contract shall be finally settled under the Rules of Arbitration of the International Chamber of Commerce by one arbitrator appointed in accordance with the said Rules. The award rendered by the arbitrator shall be final and binding upon the Parties. The language of the arbitral proceedings shall be English.

41. Supremacy

41.1 In the event of a conflict between the English words of this contract and the German words, the English words shall prevail.

40. Rechtssprechung/Schiedsgerichtsbarkeit

40.1 Alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ergeben, werden nach der Schiedsgerichtsordnung der Internationalen Handelskammer von einem nach dieser Ordnung bestellten Schiedsrichter endgültig entschieden. Der vom Schiedsrichter erlassene Schiedsspruch ist endgültig und für die Parteien bindend. Die Sprache des Schiedsverfahrens ist Englisch.

41. Supremacy

41.1 Im Falle eines Konflikts zwischen den englischen Wörtern dieses Vertrages und den deutschen Wörtern haben die englischen Wörter Vorrang.